

Rheiderländer Sieger in jedem Spiel

C und D-Klassen: Stapelmoor II, Bunde III, Heidjer SV II, Wymeer-Boen II und Möhlenwarf II gewinnen

Benjamin Born

Bis auf den Heidjer SV und die 2. Herren der SG Ditzumerverlaa/Ditzum konnten die Rheiderländer Fußballer aus den Ostfrieslandklassen C und D Erfolge feiern. Einen überraschenden Befreiungsschlag landete die Zweite des SV Teutonia Stapelmoor.

Ostfrieslandklasse C3 SV Teutonia Stapelmoor II - Heidjer SV 5:2 (3:1)

Vor rund 150 Zuschauern entwickelte sich ein chancenreiches Spiel auf beiden Seiten. Nach wenigen Minuten traf Heidjers Stürmer Felix Lange den Pfosten, direkt im Gegenzug schob Carsten Harders den Ball knapp am Tor vorbei. Anschließend gelang der Teutonia-Reserve ein Doppelschlag durch Nico Wessels und Harders. »Wir waren von Beginn an gut im Derby, ich muss meiner Mannschaft ein Kompliment aussprechen«, so Teutonia-Spielertrainer Daniel Donker. Nach dem 3:0 habe man den Heidjer SV jedoch wieder unnötig herankommen lassen. Uwe Otten entschied die Partie jedoch mit seinen Treffern zwei und drei.

»Wir haben heute überhaupt nicht zu unserem Spiel gefunden. Wenn man nach zehn Minuten schon 0:2 zu-



Nico Wessels erzielte gegen den Heidjer SV das frühe 1:0 für Stapelmoor II.

Foto: Bruins

rückliegt, macht es die Sache auch nicht unbedingt leichter«, sagt Heidjers Co-Trainer Manfred Bosma. Stapelmoor habe verdient gewonnen.

Tor: 1:0 Wessels (5.), 2:0 C. Harders (10.), 3:0 Otten (25.), 3:1 F. Lange (35.), 3:2 Yzer (50.), 4:2, 5:2 Otten (57., 90.).

TV Bunde III - SG Burlage/Klostermoor II 7:0 (3:0)

In einer sehr einseitigen Partie war Bunde III von Beginn an überlegen. »Wir waren von Anfang an gallig auf den Sieg und wollten das Spiel unbedingt gewinnen«, erklärt Spielertrainer Jens Schoormann. Das frühe 1:0 sei der Dosenöffner gewesen. Carlos

Andres Ramirez Florez schlug nach dem ersten Tor auch zum 3:0 und 5:0 zu. »Es hätte auch schon zur Halbzeit gut und gerne 5:0 stehen können«, findet Schoormann. In der zweiten Halbzeit habe der TV die SG aus Burlage und Klostermoor zehn Minuten lang ein bisschen kommen lassen. »Danach ab der 55. Minute haben wir nochmal aufgedreht, viele Chancen kreierte und verdient 7:0 gewonnen«, sagt der TV-Coach.

Tor: 1:0 Ramirez Florez (8.), 2:0 N. Müller (19.), 3:0 Ramirez Florez (32.), 4:0 N. Müller (65.), 5:0 Ramirez Florez (72.), 6:0 P. Hilbrands

(76.), 7:0 Groeneveld (85.).

Ostfrieslandklasse D3 FC Frisia Völlenerkönigsfehn II - SF Möhlenwarf II 0:1 (0:0)

Erneut war Steffen Hartmann für Möhlenwarf II der Matchwinner. Kurz nach der Pause legte Wilko Ubbens per Hacke ab, Hartmann versenkte die Kugel eiskalt. »Wir hatten auch ein bisschen Glück«, erklärt Michael Heuer, der Trainer Tobias Drath vertrat. Ein Freistoß der Platzherren sei an den Innenpfosten geklatscht und auf der Linie zu Möhlenwarfs Keeper Fabian Buntjer gesprungen. »Ein Un-

entschieden wäre gerecht gewesen«, bekannte Heuer.

Tor: 0:1 Hartmann (47.).
SG Ditzumerverlaa/Ditzum II (9er) - Heidjer SV II 3:6 (2:4)

»Wir haben uns mal wieder mit eigenen, leichten Fehlern um den Lohn gebracht«, sagt Jens Duin, Spieler und Co-Trainer der SG. Der Heidjer SV sei nicht so viel besser gewesen wie das Ergebnis aussage. »Bei uns zieht es sich so durch die Saison, was schade ist, weil wir durchaus mithalten können«, erklärt Duin.

Tor: 0:1 Lüdemann (18.), 1:1 Wilken (25.), 2:1 L. van Wieren (28.), 2:2 Klimm (35., ET), 2:3 Lüdemann (38.), 2:4 Dreesmann (43.), 2:5 Sylla (75.), 2:6 Soumaroo (82.), 3:6 Kutscher (89.).

SG Tergast/Oldersum II/Neermoor IV - SV Wymeer-Boen II 0:3 (0:0)

»Wir haben zwar hochverdient gewonnen, aber wir hatten Schwierigkeiten, unser Spiel zu machen. Es lag zum einen daran, dass wir uns dem Niveau des Gegners angepasst haben und es lag auch an den katastrophalen Platzverhältnissen«, sagte Spielertrainer Jan Janssen zur Partie in Tergast. Das wichtigste sei aber, dass sein Team die drei Punkte geholt habe.

Tor: 0:1 Klock (10.), 0:2 Rösken (78.), 0:3 Zomer (80.).

Bunde II bleibt nach 9:7 ungeschlagen

Tischtennis: TV besiegt SuS Emden

BUNDE Im ersten Auswärtsspiel der Tischtennis-Saison konnte der TV Bunde erstmals, wie allerdings auch der gastgebende SuS Emden, in Bestbesetzung antreten. Die Rheiderländer wollten dabei ihrer leichten Favoritenstellung gerecht werden.

Der Start verlief ungewöhnlich, da die beiden Spitzendoppel jeweils verloren. Hierbei gelang Karels und Memenga der Bunder Erfolg. Mit einem sicheren Viersatzsieg brachten Woest und Klußmann die Gäste auch in Führung.

Im ersten Einzel sorgte der Emdener Spitzenspieler gegen Woest für den Ausgleich, doch in der Folge zogen die Bunder davon. Freitag konnte sich durch ein schwieriges Spiel kämpfen, Memenga gewann ebenso ungefährdet wie Klußmann und im engsten Spiel des Tages konnte Karels das Spiel noch zu seinen Gunsten entscheiden.

Beim Stand von nun 6:2 schien das Spiel entschieden, aber in der Folge konnten die Hafenstädter in einer für Tischtennisverhältnisse sehr aufgeheizten Atmosphäre das Spiel drehen. Die kommenden fünf Spiele gingen allesamt an die Gastgeber. Lauts, Freitag, Woest und Memenga verloren hierbei alle in vier Sätzen, während Karels zumindest



Ralf Freitag konnte gegen SuS Emden eine ausgeglichene Bilanz vorweisen. Foto: Bruins

den Entscheidungssatz erreichte, aber diesen auch deutlich verlor.

Die Bunder zeigten aber ebenso Kampfgeist und durch zwei deutliche Dreisatzsiele von Klußmann, der als einziger Rheiderländer ungeschlagen blieb, und Lauts wechselte die Führung erneut und auch in der Halle wurde es deutlich ruhiger. Im Schlussspiel zeigten sich dann Freitag und Lauts kampfstark und konnten sich nach Satzrückstand noch im fünften Satz durchsetzen und den 9:7 Siegpunkt sichern.

Mit dem nun dritten Spiel haben die Bunder einen sehr guten Saisonstart hingelegt, bevor es kommendes Wochenende gegen Nüttermoor zum nächsten Spiel kommt.

TV Bunde II: Freitag (1), Woest, Karels (1), Memenga (1), Lauts (1), Klußmann (2). Doppel: 3:1. RZ

Rheiderländerinnen fahren keine Punkte ein

Ostfrieslandklasse A: Möhlenwarf II, Leer 04/Bingum II und die SG Heidjer/Wymeer verlieren ihre Partien allesamt

RHEIDERLAND Die drei Teams aus dem Rheiderland in der Fußball-Ostfrieslandklasse A der Frauen konnten am Wochenende keine Punkte sammeln. Alle drei mussten auswärts ran und verloren.

Ostfrieslandklasse A FC Frisia Völlenerkönigs-

fehn II - SF Möhlenwarf II 1:0 (1:0)

Die Gastgeber haben einmal aufs Tor geschossen und gleich getroffen. »Wir sind immer wieder angerannt, aber uns fehlen momentan die Spielerinnen, die die Chancen auch nutzen«, er-

klärt Sportfreunde-Coach Alexander Meyer. Sein Team gehe derzeit personell am Stock. »Wir haben noch drei schwere Spiele, dann bin ich froh, wenn wir Winterpause haben«, sagt Meyer.

Tor: 1:0 Albers (4.).
SG Uplengen/Firrel II/Hesel

II - SG Leer 04/Bingum II 3:0 (1:0)

»Es war eine brutal gute kämpferische Leistung meiner Mannschaft, wir haben gegen eine spielerisch sehr starke Mannschaft gespielt, Uplengen war einfach eine Nummer zu groß an diesem

Tag. Mit dieser Niederlage können wir gut leben, wir haben wieder einen Schritt nach vorne gemacht«, sagte der Co-Trainer der SG, Ingo Battermann.

Tor: 1:0 Brunken (7.), 2:0 Meyer (19.), 3:0 Bruns (64.).
TSV Lammertsfehn - SG

Heidjer/Wymeer 2:1 (1:1)

»Wir haben stark und energisch gespielt und haben uns einige gute Torchancen und Spielzüge herausgespielt. Wir sind durch Anne Sanders verdient in Führung gegangen. Auch nach dem Ausgleich haben wir spielerisch sehr gut

mitgehalten. Leider haben wir in der letzten Minute einen unglücklichen Gegentreffer kassiert«, sagte SG-Trainer Thomas Yzer. Ein Remis wäre mehr als gerecht gewesen.

Tor: 0:1 Sanders (7.), 1:1 Franzen (17.), 2:1 Janßen (89.). bbo

Platz fünf für Mathis Huisinga



BUNDE Für Mathis Huisinga vom Reit- und Fahrverein Rheiderland und sein Pferd Carlotta stand am Wochenende das nächste große Turnier an. In Westerstede hatte er sich für das Bundesfinale der U16-Reiter in Ströhen qualifiziert. Auch hier konnte Mathis eine hervorragende Leistung zeigen und sich nach der Dressur schon über den vierten Platz freuen. Durch eine fehlerfreie Geländerunde, jedoch mit ein paar Zeitfehlern, fiel Mathis Huisinga auf Platz zehn zurück. Am Sonntag fiel die Entscheidung im Springen. Trotz eines Springfehlers konnte Mathis das Bundesfinale der U16-Reiter auf einem guten fünften Platz beenden. RZ

Foto: RuF Rheiderland

BSV gibt Spiel aus der Hand

Bingums Basketballer unterliegen TuS Ofen mit 61:68

BINGUM Trotz guter erster Halbzeit mit einer 27:25-Führung hat der BSV Bingum in der Basketball-Regionsklasse gegen den TuS Ofen erneut verloren. 61:68 lautete am Sonntagabend der Endstand.

»Wir hatten Phasen, wo wir am Drücker waren, aber dann einfach Ballgewinne nicht in

Körbe ummünzen«, ärgerte sich BSV-Coach Michael Veenhuis. Zu Beginn der zweiten Hälfte hatte Ofen einen 10:0-Lauf. Von da an liefen die Bingumer dem Ergebnis hinterher.

»Wenn wir dann mal dran waren, haben wir wieder keine Körbe geworfen. Kurz vor

Schluss bekommen wir einen ganz blöden Dreier und laufen dann einem Sieben-Punkte-Rückstand hinterher«, erklärt Veenhuis die Niederlage.

BSV Bingum: Appel (9), Bungler (5), Janßen (9), Korte (2), Lange (11), Nienaber (5), Tergast (4), Thiems (7), Voscul (9). bbo



Fabian Korte half gegen den TuS Ofen aus. Foto: Bruins

Weener/Bunde hat Dreh noch nicht raus

Rheiderländer Handballerinnen verlieren 22:25 bei HSG Middels/Plaggenburg

WEENER Nach dem missglückten Saisonstart gegen Oldersum hat sich die Lage bei den Handballerinnen der HSG Weener/Bunde noch nicht verbessert. Bei der 22:25-Niederlage am Sonntag bei der HSG Middels/Plaggenburg mussten die Rheiderländerinnen immer noch viele Ausfälle durch Verletzungen und Urlaub verkraften.

Aus diesen Gründen war auch die Trainingsbeteiligung weiter mau. Trotzdem rechnete man sich für das erste Auswärtsspiel dieser Saison Chancen aus, denn die HSG

Middels/Plaggenburg hatte nach zwei Partien auch noch keine Punkte. Schnell stellte sich heraus, dass man die jungen Gastgeberinnen nicht unterschätzen durfte, denn nach einer Minute und 17 Sekunden lag Weener/Bunde nach Fehlpässen mit 0:2 zurück. Nach dem Anschlusstreffer von Vanessa Smidt legte Middels/Plaggenburg gleich wieder zum 3:1 vor.

Smidt hatte jedoch einen guten Tag erwischt und traf insgesamt neun Mal ins gegnerische Tor - fünf Treffer erzielte sie von Rechtsaußen,

dazu verwandelte sie vier Siebenmeter. Überhaupt waren die Außen von Weener/Bunde diesmal als Torjägerinnen aktiv, auch Maike van der Slyk, Anneke Mannel sowie Sina Hegemann trafen.

Hegemann war sogar drei Mal erfolgreich, obwohl die 17-Jährige zum allerersten Mal Handball spielte. Im Rückraum und am Kreis taten sich die Rheiderländerinnen schwerer mit den Toren, da die vorgezogene Abwehrspielerinnen der Gastgeberinnen den Spielfluss enorm störte. Hinzu kam eine zwischenzeitlich

zu träge Abwehr, sodass das Team von Trainer Benjamin Sokulusic nach einem Halbzeitstand von 10:12 Mitte der zweiten Hälfte sogar mit sieben Toren zurücklag. Aber Weener/Bunde steckte nicht auf und mobilisierte auch noch die letzten Kraftreserven. Die Aufholjagd kam jedoch zu spät und Weener/Bunde verlor mit 22:25.

HSG Weener/Bunde: Buntjer (5), Freese, Haan (TW), Hegemann (3), Himstedt, Huisinga (2), Köller (1), Mannel (1), Smidt (9), van der Slyk (1), Yzer. him

Pokalspiel von Bunde III neu angesetzt

BUNDE Die Partie zwischen Bunde III und Frisia Loga II im Ostfrieslandpokal III ist neu angesetzt worden. Sie findet nun am Mittwoch, 27. Oktober, ab 20 Uhr statt. RZ

Kontakt

Lokalsport
Benjamin Born (bbo)
Jan-Geert Berents (jgb)

☎ 04951-930116
✉ sport@rheiderland.de